

## Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

### Protokoll der VII. öffentlichen Fachschaftssitzung vom 23.05.2019

Sitzungsdatum: **Donnerstag, 23. Mai 2019**  
Sitzungsort: **T0.116**  
Sitzungsbeginn: **12.00 Uhr**  
Sitzungsende: **14.10 Uhr**  
Sitzungsleitung: **Lena Helmers**  
Protokollierung: **Hanno Weber**

Sitzungsteilnehmer\_Innen: Lena Helmers (FSP)  
Jakob Schiffer  
Hanno Weber (FSR/FSP)  
Tobias Bevern (FSR) (bis 13.52 Uhr)  
Pauline Franke (FSR/FSP) (bis 14.00 Uhr)  
Franziska Wilde  
Morten Hennebichler (FSR/FSP)  
Florian Weihmann (FSR)  
Marie Gödecke (FSR) (bis 13.50 Uhr)  
Moritz von Lingen (bis 13.57 Uhr)  
Louisa Meyer  
Lukas Hille (bis 13.05 Uhr)  
Rebekka Gottwald (ab 12.15 Uhr)  
Lars Strüber (ab 13.50 Uhr)

Anlagen: Anwesenheitsliste

**Göttingen, den 23.05.2019**

---

**Lena Helmers**  
Sitzungsleitung

---

**Hanno Weber**  
Sitzungsprotokollierung

## Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Lena Helmers eröffnet die Fachschaftssitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Beschlussfähigkeit des FSR wird festgestellt.

### **2. Wahl eines Schriftführers/einer Schriftführerin**

Hanno Weber wird einstimmig per Akklamation als Schriftführer gewählt.

### **3. Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie in diesem Protokoll angezeigt genehmigt.

### **4. Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung vom 16.05.2019**

Das Protokoll von Florian Weihmann zur Fachschaftssitzung vom **16.05.2019** wird zur Diskussion gestellt. Der Antrag auf Genehmigung des Protokolls wird mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

### **5. Veranstaltungen**

#### *Rückblick Meet Again*

Es wird erwähnt, dass das Meet Again größtenteils positiv wahrgenommen wurde. Am Anfang schienen wenige zugegen, später habe es sich aber zufriedenstellend gefüllt. Mit dem Geld gab es keine Probleme, alles ist halbwegs fair bezahlt worden. Es gab positive Rückmeldungen von Studierenden. Das Kickertunier war (wieder erwarten) gut besucht, leider fast ausschließlich von Studierenden. Nächstes Mal wäre ein zweiter Kicker von Vorteil. Möglicherweise sollte nächstes Mal bereits früher begonnen werden, möglicherweise sollte mehr Fokus auch auf das Beisammensein am Rand gelegt werden. Die Getränkeauswahl wurde als Befriedigend empfunden, Sinalco und Einbecker waren die Favoriten des Abends. Die Pausen zwischen den Spielen wurden weitestgehend als zu lang empfunden. Man könnte die Spieldauer verkürzen. Es werden Bedenken gegen einen zweiten Kicker geäußert, da dieser auch einen erhöhten Management-Aufwand erfordere, außerdem müsste auch der eigens antransportiert werden. Auf- und Abbau hätten gut geklappt. Der Bierpreis wurde als angemessen empfunden. Im Falle einer Wiederholung wäre ein erhöhter Werbeaufwand, etwa durch Einladung auf Facebook, wünschenswert. Es wird nachgefragt, ob die Veranstaltung in den Turnus der Veranstaltungen übernommen werden soll. Es wird eingewandt, dass dies auch Kontinuität in der Wahrnehmung der Teilnehmenden erreichen könnte. Es wird nahegelegt, die Besprechung auf einen weiteren Sitzungstermin zu verschieben.

### **6. Hochschulpolitik**

## Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

Am 6.6. findet eine gemeinsame Sitzung von FSR und FSP statt, da der Haushalt beschlossen werden muss.

### *Systemakkreditierung*

In Hinblick auf den Tag der Systemakkreditierung am kommenden Mittwoch wird nochmal auf die Wichtigkeit der Veranstaltung verwiesen und die künftigen Werbemaßnahmen in Aussicht gestellt. Der Ablauf des Workshops der Systemakkreditierung wird von Jakob und Moritz in grober Übersicht als erlebenswert beworben. Das Plakat soll nochmal an Morten geschickt werden. Das Dekanat wird sich die Tassen der Fachschaft ausleihen. Eine Diskussion zu Dokumentation und Transparenz muss geleitet und dokumentiert werden, dieses Amt wird von Lolo übernommen.

### **7. Anträge**

Die Religionswissenschaften wollen zu ihrem Sommerfest am 13.06. den Grill der Fachschaft ausleihen, der Antrag wird bewilligt.

Der Ortskonvent der Hannoverschen Landeskirche möchte gerne den Bollerwagen ausleihen, wird bewilligt.

### **8. Berichte**

#### *Bericht Umfrage zu den Studienleistungen*

Moritz berichtet von der Umfrage zu den Studienleistungen. 132 Studierende haben teilgenommen. Ein Blatt wird herumgegeben. Unzufriedenheit besteht v.a. bei der Vorbereitung auf das Examen und bei der Anzahl der Proseminararbeiten. Mit den Prüfungsleistungen besteht bis auf die Portfolios größtenteils Zufriedenheit, mit Hausarbeiten besteht eine große Zufriedenheit. Eine Möglichkeit wird in der Zusammenführung bestimmter Module, etwa NT und AT oder ST und KG, gesehen. Hinsichtlich der möglichen Einführung von Klausuren besteht eine Unklarheit über den Modus. Es herrscht geringe Kenntnis über die verschiedenen Abschlussmöglichkeiten des Studiums. Ausgesprochen wird sich für eine bessere Aufteilung der Prüfungstermine. Nicht wichtig sind etwa die Prüfungslänge oder zusätzliche Mittel. Moritz stellt in Aussicht ein Portfolio über die generellen Auffälligkeiten der Umfrage zu schreiben und ggf. ein Forderungsschreiben anzuhängen, zunächst soll allerdings nur die Analyse veröffentlicht werden. Nächsten Mittwoch sollen die Ergebnisse der Umfrage ausgelegt werden, Sonntagabend wird über den Fachschaftsverteiler bereits eine Version verschickt.

Es wird eingewandt, dass zunächst erst einmal Aufklärung über die Prüfungsordnungen und von der Landeskirche bereitgestellte Hilfsmittel bestehen sollte. Dazu wäre eine Information auf der Internetseite hilfreich, Lukas erklärt sich bereit, dazu erst einmal Informationen zusammenzutragen.

#### *Bericht vom Tafelproblem*

Die Tafel sein nicht gut zu wischen, dadurch verschlechtert sich das Tafelbild, da Kreidereste das Bild verunreinigen. ERS gab ein Gespräch mit Herrn Hase über das Thema. Es herrscht Unkenntnis über das weitere Verfahren, es muss ein konkretes Anliegen vorgebracht werden, damit das Anliegen an

## Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

das Gebäudemanagement weitergeleitet werden kann. Zum Erreichen müsste bspw. Ersteinmal eine Testphase des Trockenwischens erfolgen. Man könnte schlichtweg beantragen, überall Riinen anzuschrauben. Es liegt theoretisch bereits im Aufgabenbereich der Reinigungsräfte, die Taferln zuu reinigen. Es wird vorgeschlagen, die Tafeln sollen einfach durch Whiteboards ersetzt werden. Die Angelgenheit wird vertagt.

### *Anfrage zur Ausrichtung des SETH-Treffens im nächsten Januar*

Priska Frey ist an die Fachschaft herantreten mit der Nachfrage, ob Göttingen sich nicht vorstellen könnte, die Tagung des SETH im Januar auszureichten. Dabei geht es vornehmlich um die Organisierung von Schlafplätzen und Verpflegung für ca. 30-50 Leute von Freitagabend bis Sonntagmorgen. Es wird eingewandt, dass für verschiedene Tagungsabschnitte durchaus auch mehrere Tagungsräume gebraucht werden. Üblicherweise werden die Teilnehmenden in ein bis zwei Gemeinderäumen untergebracht. Es wird zu bedenken gegeben, dass möglicherweise andere Veranstaltungen in dem Zeitraum Kapazitäten erfordern. Der Antrag wird angenommen (1 Stimme dafür, 0 dagegen, 5 Enthaltungen).

### **9. Anderes, Verschiedenes, Sonstiges**

Morten hat mit dem T-Shirt-Bedrucker gesprochen und es liegt ein Angebot vor, bestellt werden können sie erst nach Beschluss des Haushaltes.

Pauline hat die möglichen Bücheranschaffungen durchgegangen, sie sind im Wesentlichen vorhanden.

Hanno gibt seinen Tresorschlüssel an Pauline weiter, da sie stellvertretende Finanzreferentin ist.

Möglicherweise erhält die Fachschaft den alten Kicker aus dem Stift. Dazu muss noch der Hausmeister zwecks Unterbringung im Theologicum gefragt werden. Ansonsten stößt das Anliegen auf offen Ohren, das Stift braucht den Kicker wenigsten bis zum 13.06.

### **10. Sommerfest am 05.07.**

#### *10.1 Motto*

Es wird das Thema des Sommerfestes diskutiert. Es wird „Holy Festival“ angenommen.

Es wird sich für eine farbenfrohe Dekoration ausgesprochen, dafür soll ein AK gegründet werden.

#### *10.2 Getränkeauswahl und Preise*

Bei den alkoholfreien Getränken wird sich für die Anschaffung von Sirup ausgesprochen. Longdrinks sind einfacher zu machen als Cocktails, da einiges an Softdrinks und Alkohol bereits vorhanden ist, hiervon sollen einfach zwei verschiedene Varianten angeboten werden. Die Getränkekarte soll möglichst kompakt gehalten werden. Lena hält die Preise für die Getränke fest. Es wird beschlossen, kein Pfand zu erheben. Jakob will Mehrweg-Schnapsgläser

## Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

anschaffen lassen und wird dazu ein Angebot einholen. Es wird sich für Strohhalme ausgesprochen.

### *10.3 Essen*

Es werden Listen rumgegeben werden, wo sich Leute für Salate eintragen können. Die Fachschaft schafft Brot und Fleisch an. Gemüsespieße werden erprobt, möglicherweise Maiskolben. Es wird entschieden statt Fleisch lieber eine gute Sorte Bratwurst zu kaufen. Es wird einen Ak Essen geben, der sich mit der Preisfrage beschäftigt. Es wird vorgeschlagen, über ein Sponsoring nachzudenken.

### *10.4 Besteck, Teller, Servietten*

#### *10.5*

Der Punkt wird weiterverwiesen an den AK Essen.

### *10.6 Listen für Schichten und Spenden*

Es wird Listen geben. Die Liste an der Tür ist die maßgebliche. Die Liste soll noch einmal über den Verteiler verschickt und gegengelesen werden.

### *10.7 Kinderprogramm*

Sportgeräte etc. sollen bei Sportvereinen ausgeliehen werden, die Anfrage läuft. Es werden Freiwillige für das Kinderschminken gefragt. Pauline hat bereits Kontakt zum ASC wegen der Geräte aufgenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine angemessene Betreuung wichtig ist. Es wird ein AK Spiel und Spaß eingerichtet.

### *10.8 Professorenspecials*

Professores sollen die Getränke ausgeben.

### *10.9 Bühnenprogramm*

Für das Bühnenprogramm sind Jakob und Lolo zuständig.

### *10.10 Raummiete und Plakat*

Raummiete und Plakat werden über die FSR-Ämter geregelt.

### *10.11 Musik und Technik*

Es gibt bereits vier verschiedenen Bands, die für einen Vortrag in Frage kommen. Es wird eingewandt, dass mehr als eine Band von der Dauer des Auftritts nicht möglich ist. Es werden zunächst alle Bands angefragt auch bezüglich der Höhe der Gage. Über die DJ-Frage wird zu späterem Zeitpunkt entschieden.

### *10.12 Kasse und Wechselgeld*

Wird vertagt.

## Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

### *10.13 Aufbau*

Wird später geklärt.

### *10.14 Abbau*

Wird vertagt. Das Zeil ist, erst Samstag abbauen zu müssen.

### *10.15 Fakultätsschlüssel*

Wird später beschlossen.

### *10.16 Spülmaschine*

Wird vertagt.

### *10.17 Mails an Professorenschaft und Grußwort Schröder*

Wird vertagt.

Alles was offen geblieben ist, wird in einer weiteren Sondersitzung verhandelt, wozu in den nächsten Tagen eingeladen wird. Dort werden auch die Arbeitskreise eingeteilt.

Lena Helmers schließt die Sitzung um 14:10 Uhr.